

# Gumbinner Kreisblatt

Herausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Erscheint jeden Donnerstag und  
kostet vierteljährlich 1,50 M.-M.

Druck: Krauseneck's Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H.  
in Gumbinnen.

Anzeigenpreis für die  
5-gespaltene Zeile 3 Gold-Pf.

Nr. 12

Ausgegeben G u m b i n n e n, den 24. März

1927

## Bekanntmachungen des Landrats und des Kreis Ausschusses.

Nr. 78. Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattbekanntmachung vom 25. Januar d. Js. — Kreisblatt Nr. 4, sid. Nr. 28 — erlaube ich die Ortspolizeibehörden, den Termin zur Einreichung der Impflisten ihres Bezirks (28. März) genau einzuhalten.  
Gumbinnen, den 18. März 1927.  
Der Landrat.

Nr. 79. **Biehsehnpolizeiliche Anordnung.**  
Bei einem Hunde, der in der Nähe der Ortschaft **Soginten, Kreis Stallupönen**, erschossen worden ist, besteht der Verdacht der Tollwut.

Zum Schutze gegen die Weiterverbreitung der Tollwut wird hierdurch auf Grund der §§ 18 ff des Biehsehngesetzes vom 26. Juni 1909 (R.G.B. S. 519) in Verbindung mit §§ 114, 115 der Ausführungsvorschriften des Bundesrats zum Biehsehngesetz vom 7. Dezember 1911 mit Ermächtigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten bis auf weiteres folgendes bestimmt:

### § 1.

In den Ortschaften (einschl. Feldmark) welche umgrenzt werden:

Im Norden vom Dubas-Graben und Roduy-Kanal, im Westen von der Schwentische und von dem Romintefluß bis einschl. Nestonkehmen, im Süden und Osten von der Kreisgrenze, sind sämtliche Hunde, auch wenn sie erst nach dem Inkrafttreten dieser Anordnung in das genannte Gebiet eingeführt sind, so einzusperrern (Anketten allein genügt nicht), daß fremde Hunde mit ihnen nicht in Berührung kommen können. Der Einsperrung ist das Führen der mit einem sicheren Maulkorbe versehenen Hunde an der Leine gleich zu achten.

### § 2.

Aus dem bezeichneten Sperrbezirk (§ 1) dürfen Hunde nur mit polizeilicher Genehmigung nach vorübergehender tierärztlicher Untersuchung ausgeführt werden. Wird die Genehmigung zur Ausführung eines Hundes erteilt, so ist die Ortspolizeibehörde des Bestimmungsortes rechtzeitig zu benachrichtigen. Während der Ueberführung und am Bestimmungsort ist der Hund den gleichen Beschränkungen zu unterwerfen, die für ihn zur Zeit der Ausfuhr am Herkunftsorte vorgeschrieben waren.

Als Ausfuhr im Sinne dieser Vorschriften gilt nicht die vorübergehende, weniger als 24 Stunden dauernde Entfernung von Hunden aus dem Sperrbezirk bei Spaziergängen, Ausflügen und ähnlichen Gelegenheiten. Eine solche Entfernung ist ohne ortspolizeiliche Genehmigung und ohne tierärztliche Untersuchung aber nur unter der Bedingung gestattet, daß die Hunde auch auh

halb des Sperrbezirks mit einem sicheren Maulkorbe versehen sind und an der Leine geführt werden müssen.

### § 3.

Im Sperrbezirk (§ 1) ist die Benutzung der Hunde zum Ziehen unter der Bedingung gestattet, daß sie dabei fest geschnitten und mit einem Maulkorbe versehen werden. Ferner ist die Verwendung von Hirtenhunden zur Begleitung von Herden, von Jagdhunden bei der Jagd und von Polizei- und Zollhunden während ihres Dienstgebrauchs ohne Maulkorb und Leine gestattet.

Diese Hunde unterliegen jedoch außer der Zeit des unmittelbaren Gebrauchs den in § 1 und 2 enthaltenen Vorschriften.

### § 4.

Hunde, die den vorstehenden Bestimmungen zuwider umherlaufend betroffen werden, sind sofort zu töten oder einzufangen. Ueber die Tötung eingefangener Hunde entscheidet die Ortspolizeibehörde. Zum Töten der Hunde sind neben den Landjägern und Polizei-Zollzugsbeamten auch Förster, Feld- und Waldaußseher beauftragt.

### § 5.

Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft, sie wird wieder aufgehoben werden, sobald die Gefahr beseitigt ist, jedoch nicht vor Ablauf von 3 Monaten seit der die Sperre begründeten Wahrnehmung.

### § 6.

Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden nach §§ 74—77 des Biehsehngesetzes vom 26. Juni 1909 bestraft.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher der von der Sperre betroffenen Ortschaften, erlaube ich, diese Anordnung sofort in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und die Befolgung derselben streng zu überwachen. Die Herren Amtsvorsteher sowie die Herren Landjäger des Kreises haben ebenfalls eine strenge Kontrolle auszuüben. Uebertretungen sind unmissverständlich zur Anzeige zu bringen. Gegebenenfalls sind auch die Bestimmungen des § 5 der biehsehnpolizeilichen Anordnung anzuwenden.

Gumbinnen, den 18. März 1927.

Der Landrat.

Nr. 80. Von Distr. Bezirksfürsorgeverbänden werden die nachstehend aufgeführten Personen, die sich der Unterhaltspflicht ihrer Angehörigen gegenüber entziehen, gesucht.

Die Polizei- und Ortsbehörden und Landjägerbeamten werden ersucht, nach dem Aufenthalt der gesuchten Personen zu forschen und im Ermittlungsfalle sofort dem suchenden Bezirksfürsorgeverbande zu berichten.

Weiß, Friedrich, Arbeiter, geb. 17. November 1898 in Großarnsdorf, Kreis Mohrungen. Vester Aufenthalt war Duisburg, Bessmstraße 6.

Heddig, Friedrich, Käsner, geb. den 26. Oktober 1900 in Neunkirch, Ndg., Kreis Elbing. Letzter Aufenthalt war Simke, Kreis Netzen-Hannover.

Bollert, Richard, Matrose, geb. den 15. September 1895 in Tolkemit, Kr. Elbing. Letzter Aufenthalt war Danzig-Langfuhr.

Gesucht vom Kreisauschuß in Elbing.  
Horries, Franz, Metzler, geb. den 29. März 1902.

Engelhardt, Hans, Schmied, geb. am 20. Oktober 1900 in Zittföhmen.

Sänger, Friedrich, Arbeiter, geb. am 16. Mai 1889 zu Katernberg.

Gesucht vom Kreisauschuß in Bartenstein.  
Röhler, Eduard, Schriftföhrer, geb. den 7. Oktober 1877 zu Petersburg.

Gesucht vom Kreisauschuß in Wehlan.  
Pulver, Hans, Schweizer, geb. den 19. Mai 1901 in Engelstein, Kreis Angerburg, zuletzt wohnhaft in Adl. Katern, Kreis Wehlan.

Gesucht vom Kreisauschuß in Darkehmen.  
Klein, Hermann, Reisender, geb. den 27. Februar 1890 in Allenstein, zuletzt wohnhaft in Danzig.

Gesucht vom Kreisauschuß in Allenstein.  
Vorath, Elise, Dienstmädchen, geb. am 29. November 1898 in Alt-Perlswalde. Vorath hat sich zuletzt in Königsberg, Altrosengarten, Predigerstraße, aufgehalten.

Gesucht vom Kreisauschuß in Angerburg.  
Donnemann, Otto, Schuhmachergehilfe, geb. am 15. März 1898. Letzter Aufenthalt war Miesenburg, Westpreußen.

Balzer, Anna, Hausangestellte, geb. am 15. Oktober 1900 in Karzyn, Kr. Soldau. Letzter Aufenthalt war Berlin C., Kaiserstraße 34.

Gesucht vom Kreisauschuß in Marienwerder.  
Amnischies, Gustav, Arbeiter. Letzter Aufenthalt war Spuchen, Kr. Niederrng.

Streckies, Ernst, Arbeiter, geb. den 22. Dezember 1904. Letzter Aufenthalt war Kl. Blandan, Kr. Goldap. Gesucht vom Kreisauschuß in Heinrichswalde. Gumbinnen, den 21. März 1927.

Der Landrat.

Nr 81. Für die Gemeinde Balberdhen ist der Eigenkätner Gustav Schwentfener zum Schöffen gewählt worden und mir bestätigt worden.

Gumbinnen, den 22. März 1927.

Der Landrat.

### Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nr. 82.

#### Polizeiverordnung.

Auf Grund des § 30 des Feld- und Forstpolizeigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 1926 (GZ. S. 83) in Verbindung mit dem § 136 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (GZ. S. 195) wird zum Schutze der Raubvögel für den Umfang des Preussischen Staates folgendes angeordnet:

§ 1.

Die Ausschreibung von Belohnungen (Prämien) für den Abschuss oder den Fang von Raubvögeln bedarf der Genehmigung durch den zuständigen Regierungspräsidenten.

§ 2.

Die Genehmigung derartiger Ausschreibungen wird jeweils höchstens auf die Dauer eines Jahres erteilt; die Genehmigung ist widerruflich und kann von der Erfüllung gewisser Voraussetzungen — auch bei der Veröffentlichung — abhängig gemacht werden.

§ 3.

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Polizeiverordnung und der auf Grund derselben ergehenden Anordnungen werden, soweit nicht sonstige weitergehende Strafbestimmungen Platz greifen, nach dem § 30 des Feld- und Forstpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 150 RM. oder mit Haft bestraft.

§ 4.

Diese Polizeiverordnung tritt am 15. März 1927 in Kraft.

Berlin, den 3. März 1927.

Der Preussische Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

Zu Auftrage: gez. Reutwig.

Der Preussische Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Zu Auftrage: gez. Abicht.

### Beste u. bill. Bezugsquelle in neuen Gänsefedern

wie von der Gans gerupft, mit voll. Daunem, dopp. ger., Pfd. 2.50 Mk., best. 3.00 Mk., sehr zarte 3.50 Mk., fl. Federn (Halbdam.) 5.00 Mk., sehr zarte 3.00 Mk., Edel 3/4, Daun. 6.50 Mk., Ia 7.50 Mk., gereinigte geriffene Federn mit Daunem 4.00 und 5.00 Mk., hochprima 5.75, Ia 6.25 Mk., allerfeinste 7.25 u. 8.25 Mk., Ia Vollbaum 8.75 u. 10.00 Mk. Für reelle haubfreie Ware Garantie. Versand gegen Nachnahme od. 5 Pfd. portofreie Lieferung und nehme, was nicht gefällt, auf meine Kosten zurück.

Rudolf Gliesch, Neutredbin 42 Dberbr., Gänsefedertel.

In Eiderfettkäse 9 Pfd. = M. 6.— franko Dampfkaesefabrik Rendsburg.

Zum 1. April

suche ich für meine

### Familien-Schule

noch einige Schüler u. Schülerinnen.

Auf Wunsch wird auch Französisch und Englisch erteilt. Anmeldungen erbitte ich sofort.

**Luise Gelleßun**

Lehrerin, Gumbinnen, Friedrichstr. 25

### Vor 2000 Jahren!

schon verordneten die berühmten griechischen Aerzte geröhlte Hefe als bestes Heilmittel bei allen auf unreinem Blut und Säureverderbnis beruhenden Leiden. — Wer die Wohllat einer wirklichen Blutreinigung und Säureenerkung durch „Chemiker Sybels Hefefur“ am eigenen Körper verspürt hat, bedient sich immer wieder dieses vorzüglichen Mittels zur Förderung und Erhaltung seiner Gesundheit. Man verlange die Gratisbroschüre: „Ein Weg zur Gesundheit“.

Flora-Drogerie Eugen Fritzkoleit, Gumbinnen, Friedrich-Wilhelm-Platz 16.

### Dichtl-Spitze

die neue Handarbeit

### China-Matten

H. Buge Inh.: Emma Kiszio

### Bei Innenausbau und Möbeln

bietet Ihnen fachmännische Beratung, erstklassige Ausführung, Preiswürdigkeit

**Otto Niederstraßer**

Tischlermeister

Gumbinnen, Königstr. 59

# Oberförsterei Zullimmen

versteigert am Montag, den 28. März 1927,  
in Rasnowskan

ab 8 1/2 Uhr vormittags

**Ruhholz:** Försterei Wilpischen, Sammeltrieb.  
180 fm Fichten, Klasse 1a bis 3b.

Försterei Noß, Jagan 5 u. 80 = 15 fm Eichen  
2 bis 5 Kl., 30 fm Fichten 2a bis 4, 300 Fichten-  
Stangen 1 bis 3, 100 Fichten-Stangen 4 Klasse.

Försterei Mittenwalde, Jagan 94a, 95a,  
96b, 103, 104, 108e = 137 fm Fichten Kl. 1a  
bis 4, 5 fm Alpen 2 bis 3 Kl., 1,90 fm Linden  
3 Kl., 1065 Fichten-Stangen 1-3 Kl., 485 Fichten-  
Stangen 4 Kl. u. 690 Fichten-Stangen 5 u. 6 Kl.

Försterei Carlswalde, Jagan 23, 46a, 66a,  
90e = 17 fm Fichten Kl. 2a bis 4, 600 Fichten-  
Stangen 5 Kl.

Ab 1 Uhr mittags

**Brennholz** aus obigen Förstereien nach Vorrat  
und Begehr. [2746f]

Bis 100 Mark Barzahlung im Termin.

# Oberförsterei Rominten

verkauft am Montag, den 28. März, ab 9 Uhr  
vormittags im Hotel Wagner in Goldap  
öffentlich meistbietend:

## 1. Ruhholz

a) **Fichtenlangnutholz:** Försterei Förtschen Jagan  
15, 24, 26, 36, 38, 107 und 108 rd. 140 fm Fi.  
u. Kl. 1-5 Kl., Hirschhal Jagan 30 u. 42 = rd.  
100 fm 1-3 Kl., Jodupp Jagan 49, 64, 65 rd.  
300 fm 1-5 Kl., Gehlweiden Jagan 33 u. 121  
rd. 200 fm 1-4 Kl., Schmiten Jagan 53 = 27 fm  
1-4 Kl., Losbildung nach Vorrat und Begehr.

b) **Eichenlangnutholz:** Jagan 108, 116 rd. 28 fm  
2-4 Klasse.

c) **Birkenlangnutholz:** Jagan 36, 42 und 108 rd.  
50 fm 2-5 Klasse.

d) **Fichtenstangen:** Jagan 42 und 62 rd. 2300 Stück  
1-3 Kl. sowie einige Eichenstangen und Erlens-  
langnutholz.

## 2. Brennholz

Ab 2 Uhr mittags: Försterei Förtschen Jagan  
107/109 = rd. 300 fm, Jodupp Jagan 62 = rd.  
50 fm, Gehlweiden Jagan 33, 120/122 = rd.  
610 fm, Schmiten Jagan 71 = rd. 600 fm Laub-  
und Nadelholzstößen und Knüppel.

Veränderungen vorbehalten. — Bei Beträgen unter  
30,— M. Barzahlung. [2742f]

# Gumbinner Auktionshaus

## Gr. freiwillige Versteigerung!

Am Freitag, den 25. März 1927, vorm.  
9 Uhr ab, werde ich auf meinem Hofe:

- 1 Büfett, 1 Silberschrank, 1 Vertikal, 1 Bücher-  
schrank, 1 Ausziehtisch, 1 Posten Stühle (sämtl.  
Ruh-), 1 Schlafzimmer schrank mit Spiegel,  
2 Bettgestelle mit Matratzen und Aufzügen, einen  
Waschtisch mit Marmor und Spiegel, 2 Nach-  
tischchen mit Marmor, 2 Stühle mit Rohrfl.,  
1 Handtuchhalter, 1 großen Posten Federbetten,  
1 Kücheneinrichtung (komplett),

außerdem:  
2 Kleiderpinde, 1 Schreibtisch, 1 Serviertisch,  
mehrere Spiegel, mehrere Tische, Teppiche,  
Läufer, 1 Drehrolle und Verschiedenes  
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.  
Sämtliche Sachen sind sehr gut erhalten. (2761)

**August Bieber**  
Auktionator, Telephon 2572

# Stahlwaren

erster  
deutscher  
Firmen

in unübertroffener Qualität

**Ebbestecke, Butter- und Käsebestecke,  
Taschenmesser, Rasiermesser und  
Rasier-Apparate, Alpaka und  
Alpaka-Silberwaren in großer  
Auswahl zu billigen Preisen**

# Carl Brandt A.G.

# Schulhaushaltsplan

für Gesamt-Eigen-Schulverbände

zu haben

Buchdruckerei der Preussisch-Litauischen Zeitung

## Freie Schicksalsdeutung.

Nachdem ich lange Jahre als Astrolog  
auf Reisen war, und viele Tausend Personen  
meinen Rat einholten, habe ich mich nunmehr  
entschlossen, für jeden vollständig **umsonst**  
eine **Probedeutung für sein Leben** aus-  
zuarbeiten. Meine Arbeit wird Sie in Er-  
staunen versetzen, kommen doch täglich An-  
erkennungsschreiben, die dies bestätigen.

**Schreiben Sie aber sofort.** Ich brauche  
Ihren vollen Namen, sowie Tag, Monat, Jahr  
und Ort Ihrer Geburt. Angabe ob Frau,  
Fräulein oder Herr ist erwünscht. Geld ver-  
lange ich nicht. Sie können aber, wenn Sie  
wollen, einen frank. Umschlag mit Ihrer  
Adresse beilegen. Nennen Sie auch diese  
Zeitung.

**Franz Moritz, Berlin-Friedrichshagen.**

# Landwirte

Die besten Milchseparatoren für Hand- und  
elektr. Betrieb,  
kaufen Sie zu den billigsten Preisen und bequemen  
Ratenzahlungen im altrenommierten Spezialgeschäft

Telephon 2215 G. Walter Goldaperstr. 7  
Auf Wunsch unverbindlicher Vertreterbesuch. [1884f]

**Schwefelsaures Ammoniak  
Ammoniak-Superphosphat  
Superphosphat  
Thomasphosphat  
Kalkdüngesalz**

empfiehlt

**Gustav Frischkorn**

# Krebs

ist ohne Operation heilbar.  
Kosten gering. Aust. gegen  
2.— Mt.

**H. Bohmann,**  
Bielefeld i. C.

## Was Viele noch nicht wissen!

Sie finden bei mir die  
größte Auswahl

**2 Waggons**

bester Marken-

# Fahrräder

zu billigsten Preisen  
Bequeme Teilzahlung!

**Decken u. Schläuche  
sämtliche Ersatzteile**

**Fritz Schumacher**

Königsstraße 6

# Stüdtalt Düngesalt Düngemittel

zu Syndikatspreisen,  
nur in Waggon-Ladungen  
empfiehlt [b]

**Franz Steiner**

Kosten-Großhandlung  
Bismarckstraße 12.

# Schindeldächer

Neueindeckungen  
Reparaturen

liefert sachgemäß und sauber  
mit 15% billiger als jede  
Konkurrenz. Schindeln aus  
ostpreussischem Kernholz in  
eigener Fabrik hergestellt,  
nicht blaue Schindeln, erst-  
klassige Ware. Lieferung  
nach allen Bahnhöfen.

**A. Hurwitz**

Schindelfabrikant  
Jüterburg, Flutgasse 1  
Fernruf 251; Begründet 1870

# Husten, Mennot Verschleimung

Schreibe allen Leidenden  
gern umsonst, womit sich schon  
viele Tausende von ihren  
schweren Lungenleiden selbst  
befreien. Nur Rückmarke  
erwünscht.

**Walther Althaus**  
Gelligenstadt (Eichsfeld) a. 187



# Lohnschnitt

für Voll- und Horizontalsgatter, übernimmt billigst

**Ed. Grosjean Nachf.**  
Sägewerk.

# Dieselbitt trockenes Brennholz

in Tannens-, Kiefern-, Erlen-, Birken- und Buchentlofen, auf Wunsch geschnitten und zerleinert, ab Platz und frei Haus, sowie **Eichenschnitz- und Pfahlholz** zu haben. [1642

## Werkzeuge

für  
**Landwirte  
Zimmerleute  
Fischer**  
nur Qualitätsware  
empfehlen  
**Fritz Allenhöfer**



Kaufe laufend hochtrag. sowie abgefalte

## Rübe u. Sterken

**Berthold Mayer**

Gumbinnen  
Meißenstr. 12, Telefon 2583.

Dieselbitt stehen ständig tragende Sterken zum Verkauf. [6127

Ziehung 8. und 9. April

**Marienkirchen**

## Lotterie

18128 Gewinne = M.

**160 000**

ev. **60 000**

Hauptgew. **40 000**

**30 000**

Einzellos M. 1.—

Doppellos M. 2.—

Porto u. Liste 35 Pfg. extra vers. gegen bar od. Briefmarken auch Nachnahme von 3 Losen aufwärts.

**Emil Stiller** Nig. Bankhaus  
Hamburg, Holzdamm 39.

## Metallbetten

Stahlmatr., Kinderbetten günstig an Priv. Kat. 3295 fr. Eisenmöbelfabrik Suhl (S. 100).

# Vermögensübersicht

am 31. Dezember 1926

Aktiva	RM		S		Passiva	RM		S	
1. Kasse				18 187 23	1. Geschäftsguthaben:				
2. Sofort verfügbares Bankguthaben:					a) verbleibender Mitglieder	120 825 81			
a) bei Reichsbank u. Postsparkass.	4 598 45				b) ausscheidender Mitglieder	4 352 94			125 178 75
b) bei Banken u. Genossenschaften	4 994 43				2. Rücklagen:				
				9 592 88	a) Hauptrücklagen	195 499 09			
3. Wertpapiere				19 604 70	b) Sonderrücklagen	70 434 38			265 934 37
4. Wechsel:					3. Spareinlagen u. Depositen:				
a) Diskontwechsel	380 671 71				a) innerhalb 7 Tagen fällig	264 789 23			
b) Vorkaufwechsel	128 765 —				b) innerhalb 3 Monat. fällig	362 204 14			626 993 37
				509 436 71	c) nach 3 Monaten fällig				
5. Forderungen in laufender Rechnung				656 265 24	4. Täglich fällige Gelder:				
6. Grundstück				98 000 —	a) Kontokorrenteinlagen	70 572 75			
7. Einrichtung				15 000 —	b) Scheckeinlagen	199 713 11			270 285 86
8. Beteiligungen				15 000 —	5. Schulden bei Banken				24 037 59
9. Inkassowechsel	1 535 15				6. Durchlaufende Posten				4 372 10
10. Anslagen	226 79				7. Vorausserhobene Zinsen				8 200 —
				1 761 94	8. Reingewinn				19 330 66
11. Vorausgezählte Zinsen				1 484 —					1 344 332 70
				1344 532 70	9. Verpflichtungen aus weiterbegebenen Wechseln				187 883 92
12. Forderungen aus weiterbegebenen Wechseln				187 883 92	10. Real Kreditoren				26 080 20
13. Real Debitoren				26 080 20					1 558 296 82
				1558 296 82					

	Zahl der Mitglieder	Zahl der Geschäftsanteile	Guthaben	Satzsummen
Bestand am 1. Januar 1926	2450	2494	85 406	1 496 400
Zugang	133	171	39 772	102 600
	2583	2665	125 178	1 599 000
Abgang	304	304	4 352	182 400
Bestand am 31. Dezember 1926	2279	2361	120 826	1 416 600

## Vorschuss-Verein Gumbinnen

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Paul Reimer. E. Puch. H. Klaus.

## Dürkopp Brennbabor } Fahrräder

allerbeste Verarbeitung und Materialien

**„Original“ Marken!**

(keine Fantasie-Marken)

trotzdem billiger als Konkurrenz-Fantasie-Marken, erhältlich bei

**Höpr. Fahrrad-Zentrale**

**Willy Kohl, Bismarckstraße 1**

Bequeme Ratenzahlungen!

## Otto Gottschalk

**Käse-Großhandlung**

Berlin X 618, Weberstr. 25

Gegründet 1876.

sucht mit Fabrikanten in Steinbuscher und Tilsiter Käse prima Qualitäten in Geschäfts-Verbindung zu treten.

# Drucksachen

für alle Gelegenheiten

von der einfachsten Besuchskarte bis zur umfangreichsten Broschüre werden in unserer mit modernen Maschinen und neuestem Schriftenmaterial ausgestatteten

**Akzidenz-Abteilung**

bei pünktlichster Lieferung sachgemäß hergestellt.

Krausenecks Verlag und Buchdruckerei  
G. m. b. H. Gumbinnen, Friedrichstr. 18  
Geschäftsstelle der Preuß.-Lit. Zeitung.

Hersteller zahlt 100 Mark, wenn Kampolda nicht in 1 Minute bei Mensch und Tier kopiert, Kleiders, Fells-

**Läuse** (Wirt) vertilgt. Keine Wanze mehr. Gimm. Anwendung. Kampolda (B) empfiehlt:

Dr. Schmude & Webbe, Goldapert. 8. [7490